

Impressum

Schriften der Vorarlberger Landesbibliothek
Herausgegeben von Harald Weigel
Band 20

Lorenz Böhler – Pionier der modernen Unfallmedizin
Herausgegeben von Thomas Feurstein
Mitarbeiterinnen: Karin Schweitzer, Diemut Stadelmann

2010
Die Rechte für die Artikel und Fotos
liegen bei den Autorinnen und Autoren

Gestaltung: Stecher zeichen und räume –
Roland Stecher, Thomas Matt, Götzis
Lektorat: Kurt Greussing

ISBN 978-3-85376-212-7

Printed in Germany
fbg Freiburger Graphische Betriebe

W. Neugebauer Verlag GesmbH, Graz | Feldkirch

W. Neugebauer Verlag GmbH Graz



Inhaltsverzeichnis

- Vorworte
- 6 *Harald Weigel und Thomas Feurstein*
- 8 *Landesrätin Andrea Kaufmann*
- 11 Lorenz Böhler – der Lebenslauf
Thomas Feurstein
- 27 „Ein Mediziner wollte er werden“
Kindheit und Jugend in Wolfurt
Siegfried Heim
- 49 „Nach ihm zu graben wäre zwecklos“
Das „Böckle“ in Bregenz als Erbe Lorenz Böhlers in Vorarlberg
Thomas Klagian
- 57 „Hut mit breiter Krempe, Bart und ein freundliches Lächeln“
Der Mensch Lorenz Böhler
Inge Lehne
- 71 „Seine Bindung an Südtirol aber war etwas anderes“
Südtirol – die zweite Heimat
Elfriede Eder und Karl Frühauf
- 89 „Ich habe meine Zugehörigkeit zur NSDAP nie missbraucht“
Lorenz Böhler im Nationalsozialismus und seine „Entnazifizierung“
Bernd Vogel

- 117 Die perfekte Maschine
Die Rationalisierung der Knochenbruchbehandlung
im Ersten Weltkrieg durch Lorenz Böhler
Thomas Schlich
- 173 Die Anfangsjahre der „Webergasse“
Das erste Unfallspital Österreichs und seine Wirkung
Johannes Poigenfürst
- 201 „Einrichten, Ruhigstellen, Üben“
Die Bedeutung Lorenz Böhlers für die Entwicklung
der Unfallmedizin
Friedrich und Paul Povacz
- 231 Die Geschichte der österreichischen Unfallchirurgie
Das Erbe des Pioniers Lorenz Böhler
Heinz Kuderna
- 251 Lorenz Böhler – die Bildersammlung
Der Bestand in den Sammlungen der Medizinischen
Universität Wien
Ruth Koblizek
- 257 Die Bio-Bibliographie zu Lorenz Böhler
Stefan Oppenauer